



**Andrea Rappenecker**  
Bezirksvorsitzende

Telefon 07641 7992  
Mobil 0160 3394669  
andrea.rappenecker@dhv-breisgau.de  
www.dhv-breisgau.de

**Deutscher Harmonika-Verband**  
**Bezirk Breisgau e.V.**  
Am Straßenacker 25  
79331 Teningen

7. Januar 2026

## **Ausschreibung**

### **Breisgauer Akkordeon-Orchester – Projekt 2026/2027**

---

Nach einem fantastischen Konzert 2024 in Kollnau und einer ebenso erfolgreichen Wiederholung 2025 in Müllheim unter der Leitung unseres Bezirksdirigenten Franco Coali starten wir 2026 wieder mit den Vorbereitungen für das nächste Konzert des Breisgauer Akkordeon-Orchesters. Freut Euch auf ein

**Matinee-Konzert am Sonntag, dem 28. Februar 2027, um 11 Uhr,  
im Bürgerhaus in Freiburg-Zähringen,**

bei dem wir dem Publikum das in fünf Probenphasen erarbeitete Programm präsentieren wollen.

Für die **musikalische Leitung** konnten wir den renommierten Dirigenten **Thomas Bauer** gewinnen.

**Wir laden alle Dirigentinnen und Dirigenten, Musiklehrerinnen und Musiklehrer sowie interessierte Akkordeonistinnen und Akkordeonisten ein, für die Saison 2026/2027 in diesem Projekt-Orchester mitzuwirken. Gerne sind auch Gastspieler aus anderen Bezirken willkommen.**

### **Über den Dirigenten Thomas Bauer**

Thomas Bauer (\*1960) studierte von 1982 bis 1985 am Hohner-Konservatorium in Trossingen, wo er sein Staatsexamen mit Auszeichnung ablegte. Weiterführende Studien absolvierte er u.a. bei Bernd Maltry, Prof. Jörg Färber, Prof. Walter Hügler und Fritz Dobler.

Von 1985 bis 2010 leitete Thomas Bauer das preisgekrönte Trossinger Akkordeon-Ensemble. Seit 1987 ist er Dirigent des Akkordeon-Orchesters Baltmannsweiler. Darüber hinaus leitet Thomas Bauer das Harmonika-Orchester Uhingen (seit 1990) und das 1. Akkordeon-Orchester Köngen (seit 2007) sowie das Sinfonische Akkordeon-Orchester Hessen „SAkKOH“ (seit 2005) und das Landes-Orchester des Saarländischen Akkordeonverbandes (seit 2016). Des Weiteren leitete er bereits mehrfach die Landes-Akkordeonorchester Bayern, Berlin (2004-2020) und Hamburg.

Unter seiner Leitung erzielten verschiedene Ensembles und Orchester herausragende Erfolge bei internationalen Wettbewerben in Innsbruck, Kopenhagen und Prag. So erreichte er zuletzt im Mai 2025 mit



dem Akkordeon-Orchester Baltmannsweiler beim World Music Festival in Innsbruck in der Höchststufe einen hervorragenden 2. Platz.

Neben seiner Tätigkeit als Dirigent und Komponist ist Thomas Bauer ein gefragter Dozent. Seine Kompositionen sowie die zahlreichen Bearbeitungen für Akkordeon eröffnen Orchestern neue Möglichkeiten der Klangvielfalt jenseits der traditionellen Akkordeonliteratur. Sein Credo in der Orchesterarbeit ist „Harmonie und Homogenität zu schaffen und die unterschiedlichen Charaktere, Stärken und Schwächen der Spielerinnen und Spieler zum musikalischen Ganzen zusammenzufügen.“

## Projekthalte

In fünf aufbauenden Probenphasen werden neue Dirigier- und Probentechniken für die Orchesterarbeit vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten frische Impulse zur Verbesserung der Spielpraxis und zu den musiktheoretischen Besonderheiten der Arrangements. Abschluss des Projektes ist ein Konzert, in dem die in den Probenphasen gemeinsam erarbeiteten Stücke präsentiert werden.

## Geplantes Programm (Auswahl)

- ♪ An American in Paris (George Gershwin)
- ♪ The March from "1941" (John Williams)
- ♪ Peace (Ian Watson)
- ♪ Introduktion, Scherzo-Toccata (Gennadi Chernov)
- ♪ Jack Sparrow (Hans Zimmer)
- ♪ Across The Stars (John Williams)

Weitere Stücke folgen. Das endgültige Programm wird nach Ablauf der Anmeldefrist festgelegt. Das Notenmaterial wird den Teilnehmenden rechtzeitig vor der ersten Probe zugesandt; bitte die Wunschstimme bei der Anmeldung eindeutig angeben.

## Geplante Probentermine

- ♪ Samstag, **3. Oktober 2026**, von 10 bis 18 Uhr
- ♪ Sonntag, **4. Oktober 2026** von 10 bis 18 Uhr
- ♪ Samstag, **31. Oktober 2026**, von 10 bis 18 Uhr
- ♪ Sonntag, **1. November 2026**, von 10 bis 18 Uhr
- ♪ Samstag, **28. November 2026**, von 10 bis 18 Uhr
- ♪ Sonntag, **29. November 2026**, von 10 bis 18 Uhr
- ♪ Samstag, **13. Februar 2027**, von 10 bis 18 Uhr
- ♪ Sonntag, **14. Februar 2027**, von 10 bis 18 Uhr
- ♪ Samstag, **27. Februar 2027**, von 10 bis 18 Uhr, in Freiburg-Zähringen (Bürgerhaus)
- ♪ Sonntag, **28. Februar 2027**, 11 Uhr: Matinee-Konzert im Bürgerhaus in Freiburg-Zähringen

Die Stimmenprobe/n zwischen Oktober 2026 und Februar 2027 werden ggf. von den einzelnen Stimmen nach Absprache festgelegt und durchgeführt.

Falls Ihr bereits jetzt wisst, dass Ihr an einem der geplanten Probentage wegen anderweitiger Termine nicht teilnehmen könnt, gebt das bitte bei der Anmeldung an.



Für die Verpflegung wird bei den Proben bestens gesorgt sein. Die jeweiligen Probenorte werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer einen Probenraum des eigenen Vereins inklusive Verpflegung für eine der Probenphasen zur Verfügung stellen könnte (jeweils Samstag und Sonntag). Die entstehenden Kosten werden selbstverständlich vollständig vom Bezirk übernommen. Bitte gib diese Möglichkeit direkt bei Deiner Anmeldung an.

## **Anmeldung**

**Anmelden könnt Ihr Euch bequem online über die DHV-Homepage unter Wettbewerbe & Lehrgänge**

<https://www.dhv-breisgau.de/wettbewerbe-lehrgaenge/>

Die mit der Anmeldung erhobenen Daten werden ausschließlich für die Durchführung dieses Projektes verwendet, wozu mit der Anmeldung zugestimmt wird. Ebenso wird mit der Anmeldung in eventuelle Bild- und Tonveröffentlichungen im Rahmen des Projektes eingewilligt.

**Anmeldeschluss**    **25. April 2026**

**Teilnahmegebühr**    **60 Euro** (für das gesamte Projekt)

## **Ansprechpartner für Rückfragen**

Melanie Reichl

E-Mail: [melanie.reichl@dhv-breisgau.de](mailto:melanie.reichl@dhv-breisgau.de) | Telefon 07641/570468

**Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und ein gemeinsames unvergessliches musikalisches Erlebnis!**

Mit musikalisch-herzlichen Grüßen

Deutscher Harmonika-Verband  
Bezirk Breisgau e.V.

Andrea Rappenecker  
Bezirksvorsitzende

**Dieses Projekt wird gefördert durch:**



**Baden-Württemberg  
Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kunst**

